

## Ein zweiter Fall von *Musculus supracostalis anterior anomalus*.

Von Dr. Pye-Smith, Guy's Hospital, London.

Unter einer Reihe von Anomalien, die ich im anatomischen Sections-Saal in Guy's Hospital zu beobachten Gelegenheit hatte, und die in der nächsten Nummer der „Guy's Hospital Reports“ erscheinen werden, ist auch ein Fall von dem Vorkommen des von Dr. Bochdalek in Prag sorgfältig beschriebenen und mit dem oben erwähnten Namen bezeichneten Muskels. Da diese jedenfalls seltene Anomalie in diesem Archiv zuerst notirt wurde, so erlaube ich mir den zweiten Fall dem gelehrten Hrn. Herausgeber mitzuthellen.

Der Muskel kam an der Leiche einer alten Frau und zwar auf der rechten Seite vor. Er nahm seinen rein aponeurotischen Ursprung von der ersten Rippe dicht an ihrem Ende, ging gleich in einen platten dünnen  $\frac{3}{4}$  Zoll breiten Fleischkörper über, lief direct abwärts über die 2te und 3te Rippe hinüber, um am Ende der 4ten Rippe und dem entsprechenden Knorpel sich sehnig anzusetzen.

Der Muskel war von dem kleinen sowohl als grossen Pectoralis bedeckt und lag auf der vorderen Brustwand, womit er aber, ausser der oben erwähnten, keine Verbindung hatte.

Der Knorpel, welcher bei dem von Dr. Bochdalek beschriebenen Falle in der oberen Sehne lag, fehlte hier gänzlich.

Auf der linken Seite war die ganze Muskulatur vollständig normal.

März 1868.

## XII.

### Auszüge und Besprechungen.

#### 1.

#### Zur Aetiologie der Kindersterblichkeit.

(Vergl. dieses Archiv Bd. XXXII. S. 390.)

Mitgetheilt von Dr. Wilhelm Stricker in Frankfurt a. M.

Dr. Blot berichtet in der Sitzung der Académie Imp. de Médecine vom 16. October (Gazette des hôpitaux 18. Oct. 1866) über eine Denkschrift des Dr. Monot zu Montsauche (Nièvre-Departement) über das Ammengewerbe und die Sterblichkeit der kleinen Kinder. Seine Angaben gründen sich auf statistische Acten des Cantons Morvan, wo er seit 10 Jahren practicirt. Zunächst hebt er die Zunahme der Auswanderung der Ammen hervor. Vor 40—35 Jahren gingen